

Black Harded Chaos

Roin Roroko (eigentlich ist das ja der neue Titel, aber egal)

Von TigerNagato

Kapitel 2: Prolog [update]

Am Rande des Universums, zwischen Zeit und Raum, gibt es einen Ort an dem die Magie wohnt. Das Roin Roroko oder auch das schwarze Herz ist nicht nur der Ursprung der Magie sondern auch der Ursprung des Lebens. Wohl behütet von einem Wesen dem allwissenden Erokals wird es vor dem Rest des Universums versteckt. Alle 300.000 endet die Ära eines Erokals und wird ein neuer Bestimmt. Geschieht dies nach Ablauf der Frist nicht, wandelt sich die Magie durch die Macht des Kohui und zerstört, was sie einst geschaffen.

Die Ära des derzeitigen Erokals neigt sich dem Ende und Roin Roroko hat die Welt gewählt, in der der neue Auserwählte zu finden ist. Doch zeigt sich erst zum Schluss, wer die nötigen Fähigkeiten besitzt um die Magie zu verwalten. Viele Prüfungen müssen überstanden werden und um das Universum zu retten, müssen erst die bereits vorhandenen Probleme der Welt gelöst werden.

Die Wahl fiel auf Orenge, eine Welt die kurz vor der Zerstörung steht, da das Kohui bereits von einigen mächtigen Leuten dieser Welt Besitz ergriffen hat. Deshalb stehen die fünf Länder kurz vor einem Krieg, der das Schicksal des Universums besiegeln könnte.

Keiso das Land der Hexen und Magier ist eines der reichsten Länder Orenge. Das einst blühende Land mit saftigen Wiesen und blühenden Bergen, ist mittlerweile von Neid, Hab- und Machtgier zerfressen. Keiner vertraut dem anderen und jeder verfolgt seine eigenen Ziele. Der Grund für dieses Verhalten ist der König des Landes, der scheinbar völlig vom Kohui kontrolliert wird. Einzig und allein eine junge Hexe, die zu sehr um ihr eigenes Leben kämpft, um zu erkennen, was wichtig ist, kann sich dem Kohui stellen.

Marulo das Land der Riesen ist eine trockene und staubige Felsgegend mit vertrockneten Bäumen und zerklüfteten Felslandschaften. Doch auch hier hat das Kohui Besitz von den Leuten genommen. Die einst sanftmütigen und grobmotoriegen Riesen sind nun leicht reizbar und oft gewalttätig. Auslöser, Verursacher und Vorbild ist hierbei der Anführer der Riesen Alkarock. Er ist ein echter Zerstörer und gnadenloser Herrscher.

Eurense das friedliche Land, in das die Menschen, denen man im letzten großen Krieg sämtliche magischen Fähigkeiten geraubt hatte, verbannt wurden, besitzt viele flache Landschaften. Es gibt nur zwei wirtschaftliche Faktoren: die Landwirtschaft und die Industrie. Obwohl dieses Land über keine nennenswerten magischen Fähigkeiten mehr verfügt, sind einige Personen dem Kohui verfallen. Der Präsident des Landes, Otto Käufer ist zu einem kleinem Drückeberger, der am liebsten die Eigenschaften eines Straußes hätte und seinen Kopf bei dem kleinsten Anzeichen von Schwierigkeiten in den Sand stecken würde, mutiert. Während sein Kriegsminister ein Kriegsszenario nach dem anderen durch geht.

Xorane das Land der Bestien und magischen Kreaturen ist mit unzähligen Nagelwäldern, Sümpfen und morastigen Wiesen übersät. Die Macht des Kohui ist hier am stärksten, da die dunklen Kreaturen nur sehr selten ihren Verstand benutzen. Einzig der Hohe Rat bietet ihnen Einhalt und sorgt für ein wenig Ordnung. Die Vergangenheit dieses Landes liegt im Dunkeln. Die einzige Verbindung ist ein junger Vampir, der zwar weiß wer er ist und wo er hingehört, es jedoch lieber ignoriert. Doch wenn er seine Familie retten will, muss er sich seiner traurigen und dunklen Vergangenheit stellen.

Legorie das Land Feen und Elfen ist mit blühenden und großen Wiesen, sowie dichten Wälder und großen Seen durchzogen. Es ist einzige Welt, die noch nicht vom Kohui befallen ist. Trotzdem muss Xantiane aufpassen und weise Entscheidungen für ihre Schützlinge treffen, damit sich die Dunkelheit nicht in den Herzen der Bevölkerung festigt.

Eines haben die fünf Länder trotz all ihrer Feindseeligkeiten gemeinsam: das Orakel, welches im Grunde das Erokal ist, eine Erscheinung die in Zeiten der Krise - also tagtäglich - um Rat gefragt wird. Doch in Zeiten wie diesen ist es nicht sinnvoll wegen jeder Kleinigkeit um Rat zu bitten und so müssen die Leute lernen ihre eigenen Entscheidungen zu treffen. Vier mutige Anwärtler sollen es vormachen, die Länder vereinen und den Frieden wieder herstellen. Doch werden sie ihren eigenen Dämonen trotzen können oder lassen sie sich vom Kohui verführen?